

ANMELDEBOGEN

für die Aufnahme an berufsbildenden mittleren und höheren Lehranstalten

Von der Aufnahmewerberin/vom Aufnahmewerber auszufüllen!

Familienname (laut Meldezettel)

Vorname(n) (laut Meldezettel)

5-jährige Handelsakademie

Beigelegte bzw. vorgewiesene Urkunden:

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde | <input type="checkbox"/> Meldezettel | <input type="checkbox"/> Legastheniegutachten |
| <input type="checkbox"/> Schulnachricht/Zeugnis | <input type="checkbox"/> Staatsbürgerschaftsnachweis | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen! | <input type="checkbox"/> eventuell Sorgerechtsbescheid | <input type="checkbox"/> |

Von der Schule auszufüllen!

Ausbildungsschwerpunkt

- ERP – Enterprise Resource Planning – SAP
- IKT – Informations- und Kommunikationstechnologie – E-Business
- KMM – Kommunikationsmanagement und Marketing
- MCA – Management, Controlling und Accounting

Sprache

- Französisch

- Italienisch

- Spanisch

Religion

- Ethik

- Religion

Schulreihung

- 1. Wahl

- 2. Wahl

..... . Wahl
Erstwunsch bei:

Erklärung der/des Erziehungsberechtigten

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass gemäß § 6 Abs. 4 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, eine für eine bestimmte Schulart abgelegte Aufnahmeprüfung für dasselbe Schuljahr nicht wiederholt werden darf.

Diesen Anmeldebogen habe ich einverständlich zur Kenntnis genommen.

Ort

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



DATENSCHUTZ

Die Schule ist berechtigt, personenbezogene Daten der Benutzerinnen/Benutzer, insbesondere Namen, akademische Grade, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Geburtsdaten in jenem Umfang zu ermitteln und zu verarbeiten, in dem dies zur Erstellung des Zeugnisses, des Schulkontos, der Homepage, sowie von Statistiken und Jahresberichten notwendig ist. In diesem Zusammenhang werden auch Fotos von Schülerinnen und Schülern zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit verarbeitet, wobei die Schülerin/der Schüler auf den Bildnisschutz verzichtet. DVR 0064394

Die Erziehungsberechtigten stimmen zu, dass für die organisatorische Abwicklung des Aufnahmeverfahrens personenbezogene Daten (z. B. Sozialversicherungsnummer) vorübergehend elektronisch gespeichert werden.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

Bei der Anmeldung kann nur ein Ausbildungsschwerpunkt gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass eine etwaige nachträgliche Änderung des gewählten Ausbildungsschwerpunktes ausnahmslos nur nach persönlicher Vorsprache und Unterschrift zur Kenntnis genommen werden kann. Wählen Sie aus den Ausbildungsschwerpunkten Kommunikationsmanagement und Marketing (KMM), Informations- und Kommunikationstechnologie – E-Business (IKT), Management, Controlling und Accounting (MCA) und Enterprise Resource Planning – ERP (SAP) jeweils ab dem 3. Jahrgang Ihren Interessenenschwerpunkt. Weitere Informationen finden Sie in unserem Schulfolder.

LEGASTHENIE

Sollte diese Schwäche durch ein Gutachten von einem klinischen Psychologen bestätigt werden, wird dies in der Leistungsbeurteilung gemäß Erlass des bm:ukk Nr. 32/2001 vom 28. Mai 2001, GZ 36.200/38-SL V/2001 berücksichtigt. Dieses Gutachten muss mit Schuleintritt vorgelegt werden.

NOTEBOOK

Ab dem 2. Jahrgang erfolgt der Unterricht in Notebook-Klassen. Die Klassenräume wurden in den Jahren 2003 bis 2009 mit neuen Möbeln nach ergonomischen Richtlinien ausgestattet. Diese Form des Unterrichts bedingt, dass zu Beginn des 2. Jahrgangs die Anschaffung eines Notebooks für die Schülerin/den Schüler erforderlich ist. Mit der Anmeldung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes nehmen Sie dies zur Kenntnis und geben durch die Anmeldung Ihre Zustimmung.

SPRACHEN

Französisch, Italienisch oder Spanisch wird alternativ als zweite lebende Fremdsprache angeboten. Ihre Wahl bei der Anmeldung ist verbindlich. In Freizeitgenständen gibt es weiters die Möglichkeit, Französisch, Italienisch oder Spanisch zu erlernen.

FRAGEBOGEN

Ihre Informationen sind uns wichtig.
Danke im Voraus für Ihre Zeit.

Welche Informationsangebote haben Sie vor der Anmeldung in Anspruch genommen?

- Tag der offenen Tür
- Homepage
- Infoabend
- AMS-Messe
- Zeitung
- Bekannte/Mundpropaganda
- andere:

Aus welchen Gründen haben Sie die Bundeshandelsakademie Baden gewählt?

- Schultyp
- Image der Schule
- Freund/Freundin ist auch angemeldet
- Nähe zum Wohnort
- andere:

Wie schwierig war die Wahl des Ausbildungsschwerpunktes?

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| einfach | mittel | schwer |

Hätten Sie sich mehr Information über die Ausbildungsschwerpunkte gewünscht?

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| nein | ja |

Wenn ja, welche:

Welche zusätzlichen Sprachen sollten angeboten werden?

Ist Ihnen ein Statement aus unserem Leitbild besonders wichtig?

Vision

Die HANDELSAKADEMIE BADEN hebt sich bis 2020 durch nachvollziehbar **höhere Wertschöpfung für alle** Interessenspartnerinnen/Interessenspartner von vergleichbaren Bildungsinstitutionen im Großraum Baden ab und erzielt Beispieldruck.

Mission – Wertesystem der HAK Baden

Die Schule mit Wirtschaftskompetenz | Allgemeinbildung – Kulturverständnis – Sozialkompetenz | Gegenseitige Achtung | Schulentwicklung | Bildungs- und Schulmanagement

Die Qualitätsfelder:

1. Lehren und Lernen

Entwicklung | Bildung für Beruf und Studium – Bildung durch Praxis | Strukturierung der Bildungsgänge und Lehrinhalte | Erfolgreicher Start | Selbstgesteuertes Lernen durch Feedback | Kooperation und Individualität fördern und fordern | Sprachkompetenz von Schüler/innen und Lehrer/innen | Kommunikationstechnologie – Informationstechnologie | Wettbewerbe, Zertifikate und Qualifikationen | Schulpartnerschaft und Mitverantwortung | Gender Mainstreaming

2. Unterrichtsqualität und Qualitätsmanagement

Schule als lernende Organisation | Verantwortung – Werte | Leistungsorientiertes Schulklima und Standards | Fortbildung und Wissensmanagement | Management- und Supportprozesse | Transparenz | Autorität und Authentizität | Teamwork | Kreativität

3. Wirtschaft und Gesellschaft – Fachrichtungen zur Spezialisierung

Partner der Wirtschaft | Schulstandort – Wirtschaftsstandort | Erwachsenenbildung | Praxisbezug | Internationalisierung

4. Internationalität – Sprachenkompetenz

Internationale Kultur- und Wirtschaftsräume | Interkulturelle Kompetenz – Mobilität |

